

Schon gewusst ?

Viele Fragen und Aufgaben in den Arbeitsblättern rund um die Natur für den Schulhof der Grundschule in Wallmerod warten darauf, von dir gelöst zu werden.



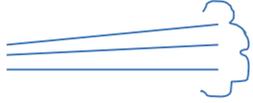
Wie kommt der kleine Ahorn alleine auf die Wiese?

Einheimische Bäume und Sträucher

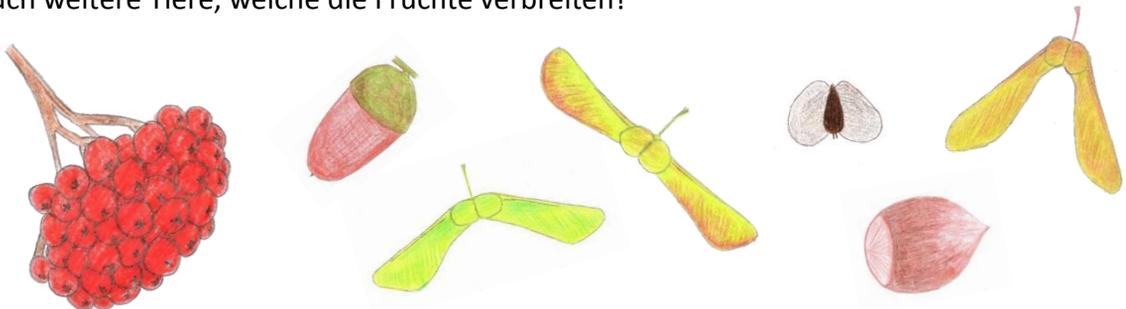


Hast du schon einmal einen Baum ganz alleine auf dem Feld stehen sehen? Wie kommt der dahin? Laufen kann er nicht, die Mutterpflanze auch nicht. Also muss ihn jemand anderes dahin gebracht haben. Nur wer macht das?

Da gibt es verschiedene Möglichkeiten:

<p>Vögel fressen gerne Beeren. Wenn der Vogel weiterfliegt und an einer anderen Stelle den Samen mit seinem Kot ausscheidet, kann dort ein neuer Baum wachsen.</p> 	<p>Eichhörnchen und andere Tiere verstecken Nüsse für den Winter. Aber viele Verstecke vergessen sie und dort kann dann ein neuer Baum wachsen.</p> 	<p>Leichtere Samen und Flugfrüchte werden von dem Wind weit weg gepustet. Dort wo sie landen, kann auch ein neuer Baum entstehen.</p> 
--	---	--

Ordne die Früchte den Verbreitungsmöglichkeiten zu. Fallen dir weitere Früchte ein? Und auch weitere Tiere, welche die Früchte verbreiten?



<p>Verbreitung durch Vögel:</p>	<p>Verbreitung durch Eichhörnchen:</p>	<p>Verbreitung durch Wind:</p>
---------------------------------	--	--------------------------------

Wusstest du, dass es noch andere Verbreitungsmöglichkeiten gibt?

Die Kokosnuss zum Beispiel schwimmt über das Meer bis sie irgendwo am Strand liegen bleibt. Dort kann dann eine neue Kokospalme wachsen.

Herbstfärbung der Blätter

Einheimische Bäume und Sträucher



Im Herbst verfärben sich die Blätter. Der Baum bereitet sich für die Ruhe im Winter vor. Alle wertvollen Stoffe werden in den Stamm und in die Äste zurückgezogen, dazu gehört auch die grüne Farbe, die der Baum im nächsten Jahr wieder braucht. Die roten und gelben Farben sind nicht so wertvoll und können leichter ersetzt werden, deshalb fallen sie mit den alten Blättern ab.

Suche dir draußen ein schönes Herbstblatt aus und zeichne es hier ganz genau. Achte auf Blattform, Rand und besonders auf die Farbe.

Welcher Baum ist das? _____

Vergleiche dein Ergebnis mit denen der Mitschüler. Hast du dieselbe Baumart? Erkennt ihr Ähnlichkeiten in der Färbung?

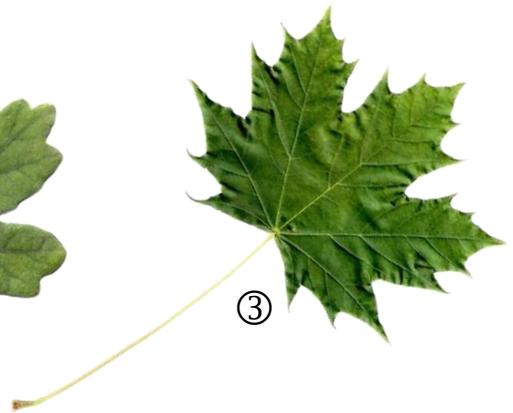
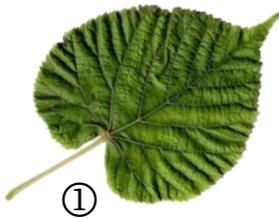
Beschreibe einen Baum.

Einheimische Bäume und Sträucher



Suche dir eins dieser Blätter aus.

Schreibe die gewählte Nummer auf: ____



Wie heißt der Baum? _____

Jetzt darfst du auf den Schulhof gehen und den Baum suchen.

Wenn du ihn gefunden hast, dann schreibe alle Merkmale auf, die dir einfallen:

Wie sieht die Rinde aus?

Hat der Baum Früchte? Wenn ja, wie sehen sie aus? Kannst du sie zeichnen?

Beschreibe die Blätter ganz genau (Form, Farbe, Blattrand...)

Die Infotafel kann dir dabei helfen.

Arbeiten mit einer Karte

Einheimische Bäume und Sträucher



Auf der Karte (Arbeitsblatt 4b) seht ihr eure Schule und den Schulhof von oben. Eure Aufgabe ist es, euch mit der Karte zu orientieren und die Bäume zu bestimmen.

Zuerst müsst ihr feststellen, wo ihr euch auf der Karte befindet und in welche Richtung ihr schaut. Dann geht ihr zu den roten Kreisen. Die roten Kreise stellen die Baumstämme dar. Wenn ihr vor einem Baum steht, dann bestimmt ihn. Ihr wisst ja schon, wie das geht. Wenn ihr das geschafft habt, dann schreibt den Namen hinter die passende Zahl auf diesem Arbeitsblatt.

1. _____

8. _____

2. _____

9. _____

3. _____

10. _____

4. _____

11. _____

5. _____

12. _____

6. _____

13. _____

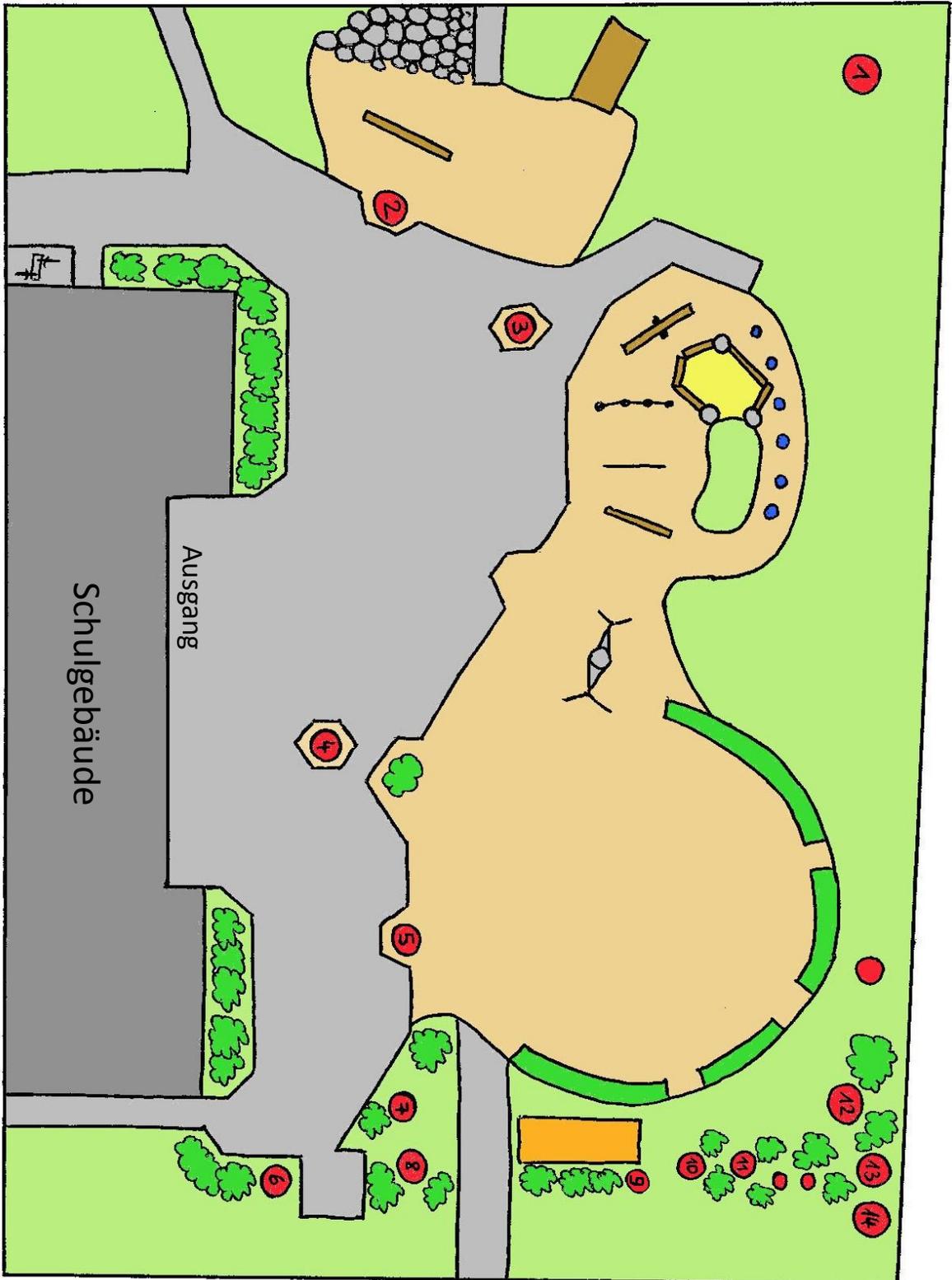
7. _____

14. _____

Wer fertig ist, bekommt eine Aufgabe für Spezialisten: Gehe zu der halbrunden Hecke neben der großen Spielfläche und schau dir die Blätter der Hecke an. Zu welcher Baumart gehören sie? _____
Wie kann ein Baum und eine Hecke dieselben Blätter haben? Hast du eine Erklärung dafür? Tausche dich mit den anderen Spezialisten aus.

Arbeiten mit einer Karte

Einheimische Bäume und Sträucher



Kannst du die 3 Ahorn-Arten unterscheiden?

Einheimische Bäume und Sträucher

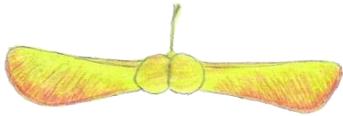


Ordne die Blätter und Flugfrüchte der richtigen Ahorn-Art zu. Verbinde mit ordentlichen Strichen.

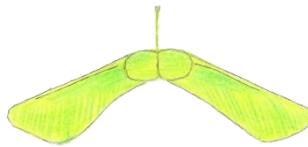
Mit dieser Eselsbrücke kannst du dir die Früchte vielleicht besser merken:

Der Feldahorn steht auf dem flachen Feld, seine beiden Früchte bilden eine gerade Linie.

Die beiden Früchte des Bergahorns sehen aus wie ein steiler Berg und dann bleibt nur noch der Spitzahorn übrig.



Bergahorn



Feldahorn



Spitzahorn

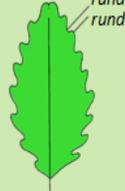


Beschreibe den Unterschied der einzelnen Ahorn-Blätter. Alle sind gelappt, aber wie sieht der Rand der Lappen aus? Schreibe den richtigen Begriff unter die Blätter.

Blattrand



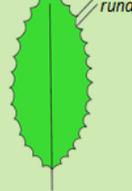
glatt



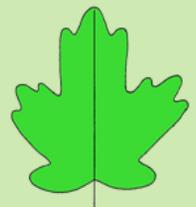
gebuchtet



gesägt



gezähnt



gelappt

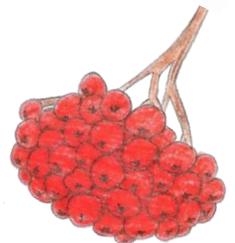
Welches Blatt gehört zu welcher Frucht?

Einheimische Bäume und Sträucher



Ordne die Blätter den Früchten zu. Verbinde sie mit einem Strich. Trage auch den Namen der Pflanze in das Kästchen ein.

Leider fehlen zwei Früchte. Aber du hast ja die Blätter, die übrig geblieben sind. Suche die zwei Bäume mit diesen Blättern. Wenn du den Baum gefunden hast, dann kannst du die Früchte am Baum oder am Boden suchen. Nimm eine Frucht mit, zeichne sie unten rechts auf das Arbeitsblatt und verbinde sie mit dem Blatt.



Welches Blatt wird da sichtbar?

Einheimische Bäume und Sträucher



Du arbeitest mit deinem Sitznachbarn zusammen. Geht auf den Schulhof und sammelt jeder fünf Blätter, die ihr kennt. Aber pass auf, dein Nachbar darf deine Blätter nicht sehen.

Im Klassenraum macht einer von euch die Augen zu und der andere legt eins von seinen gesammelten Blättern unter das Arbeitsblatt des Anderen. Der darf die Augen dann wieder aufmachen und mit einem Stift über das Blatt Papier malen. Langsam erkennt man immer mehr, die Adern, die Größe und die Form des Blattes.

Der Schüler, der malt, muss jetzt sagen, welches Blatt unter seinem Arbeitsblatt versteckt ist. Wenn er das Blatt nicht erkennt, darf der Andere ihm Tipps geben, indem er zum Beispiel die Früchte beschreibt.

So wechselt ihr euch gegenseitig ab. Wenn auf dem Arbeitsblatt kein Platz mehr ist, dann könnt ihr einfach weiße Blätter nehmen.



Wer findet als erster ...? Suchspiel

Einheimische Bäume und Sträucher



Dieses Spiel könnt ihr als ganze Klasse mit mehreren Teams spielen oder die Klasse kann in mehrere Gruppen eingeteilt werden, in denen jeder alleine gegen die anderen spielt.

Schneidet zuerst alle Karten aus (Arbeitsblätter 8b, 8c und 8d). Dann geht ihr gemeinsam auf den Schulhof und legt alle Karten verdeckt auf einen Stapel.

Auf den Karten ist entweder ein Blatt oder eine Frucht abgebildet.

Nun darf ein Spieler die oberste Karte aufdecken.

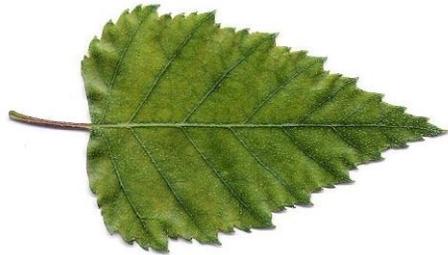
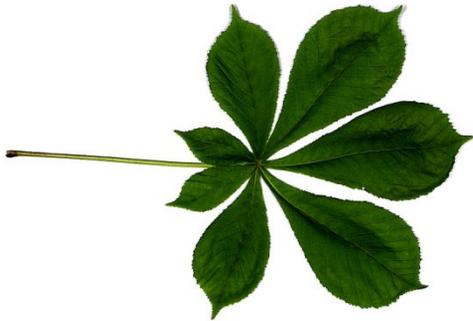
- Wer als Erster den Namen der Pflanze sagt, bekommt einen Punkt.
- Wer als Erster ein echtes Blatt zum Stapel bringt, bekommt auch einen Punkt.
- Wer sogar die richtige Frucht als Erster findet, bekommt zwei Punkte.

Wer am Ende die meisten Punkte hat, ist der Baum-Spezialist.

Viel Spaß!

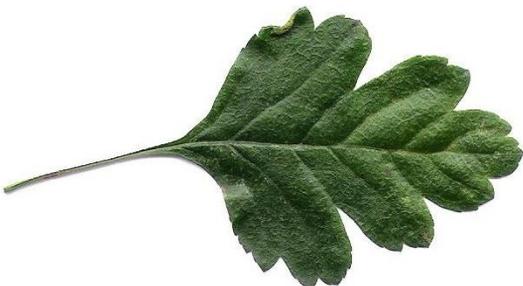
Wer findet als erster ...?

Einheimische Bäume und Sträucher



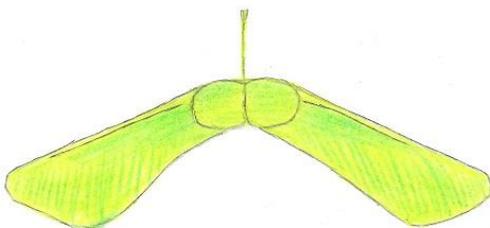
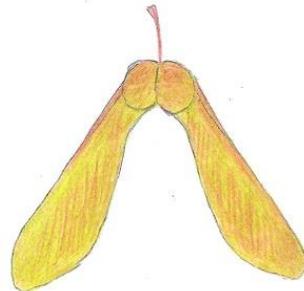
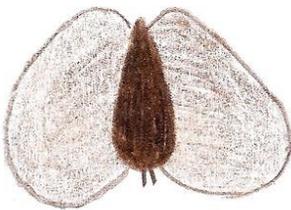
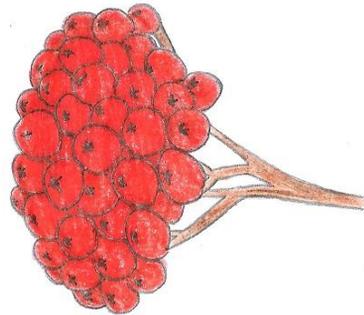
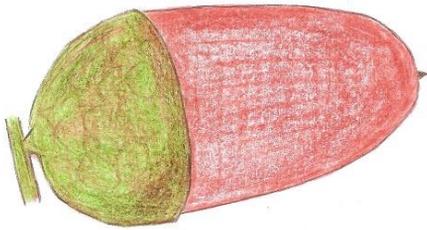
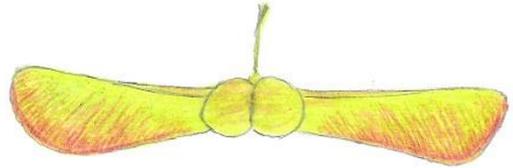
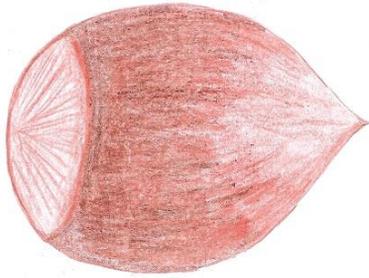
Wer findet als erster ...?

Einheimische Bäume und Sträucher



Wer findet als erster ...?

Einheimische Bäume und Sträucher



Ordne die Informationen zu.

Vögel



Ordne die passende Kurzbeschreibung den Vögeln zu. Verbinde mit einem geraden Strich.

Bachstelze

Rotmilan

Rabenkrähe

Buntspecht

Blaumeise

Amsel

Kohlmeise

Haussperling

Mehlschwalbe

Buchfink

Ich werde auch Spatz genannt.

Ich bin ganz schwarz.

Ich suche Tiere, die sich im Holz verstecken.

Ich bin ein Greifvogel.

Ich turne auf den dünnsten Zweigen.

Meine Brust ist rotbraun

Mein Bauch ist weiß wie Mehl.

Mein Schnabel ist gelb.

Ich wippe dauernd mit dem Schwanz.

Ein schwarzer Strich trennt meinen gelben Bauch in zwei Hälften.

Wer frisst was? - Schnabelformen

Vögel



Hast du schon einmal Suppe mit einer Gabel gegessen? Nein, für Suppe braucht man einen Löffel. Genauso ist es bei den Vögeln, sie haben den passenden Schnabel zu ihrer Nahrung. Schreibe die passende Nummer an die Bilder.

① Mit dem
Hakenschnabel kann man
gut Beutetiere zerlegen.

② Mit einem kräftigen
Meißelschnabel kann man
Löcher ins Holz hauen, um
im Holz versteckte
Insekten frei zu legen.

③ Mit einem dünnen
Schnabel kann man gut
Insekten fangen.

④ Einen kurzen dicken
Schnabel haben die
meisten Samenfresser.
Damit können sie Schalen
gut knacken.



Du hast jetzt gelernt, mit welchem Schnabel man am besten bestimmte Nahrung aufnehmen kann. Aber viele Vögel fressen trotz ihres Schnabels auch andere Nahrung. Im Winter würden die Insektenfresser ja verhungern, deshalb fressen sie Körner oder sie fliegen in den warmen Süden, wo es genug Insekten gibt.

Erkennst du den Vogel immer noch?

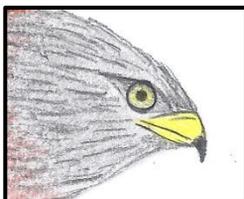
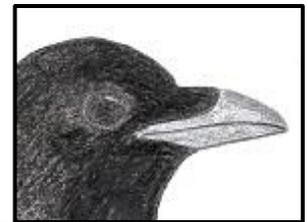
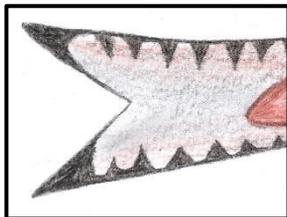
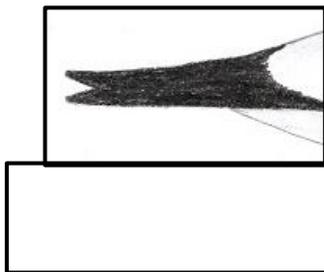
Vögel



Hier sind nur Teile von verschiedenen Vögeln abgebildet. Schaffst du es trotzdem den Vogel zu erkennen?

Schreibe den Namen auf und benenne das Körperteil, welches du siehst.

Wenn du bei manchen Bildern keine Idee hast, dann kann dir die Infotafel weiter helfen.



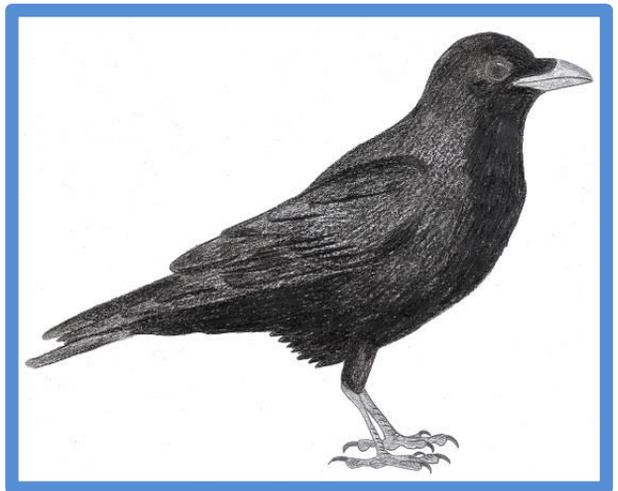
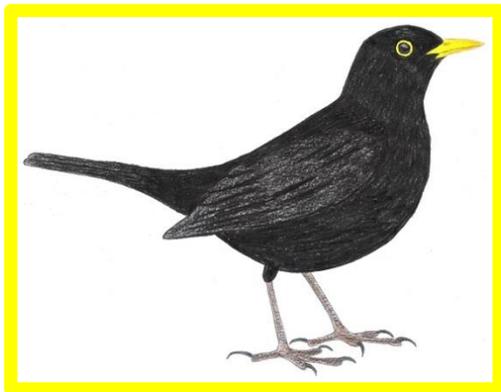
Kannst du Amsel und Rabenkrähe unterscheiden?

Vögel



Die Amsel und die Rabenkrähe haben beide ein komplett schwarzes Gefieder. Aber es gibt auch genug Unterschiede.

Sortiere die Informationen dem richtigen Vogel zu. Rahme die Informationen für die Amsel gelb und für die Rabenkrähe blau ein.



Mein Schnabel ist grau bis schwarz.

Ich kann sehr schöne Melodien singen.

Ich bin ein Allesfresser und suche auch häufig den Müll ab.

Mein Weibchen ist nicht schwarz, sondern dunkelbraun.

Ich bin alleine oder zu zweit anzutreffen.

Ich bin größer.

Ich habe einen auffälligen Ring um die Augen.

Ich bin meistens in einer Gruppe unterwegs.

Ich bin auch ein Allesfresser. Oft suche ich im Garten meine Nahrung.

Ich liebe es, Greifvögel zu ärgern.

Ich habe einen gelben Schnabel.

Mein Weibchen ist auch schwarz, so wie ich.

Ich rufe „Krrrah.“

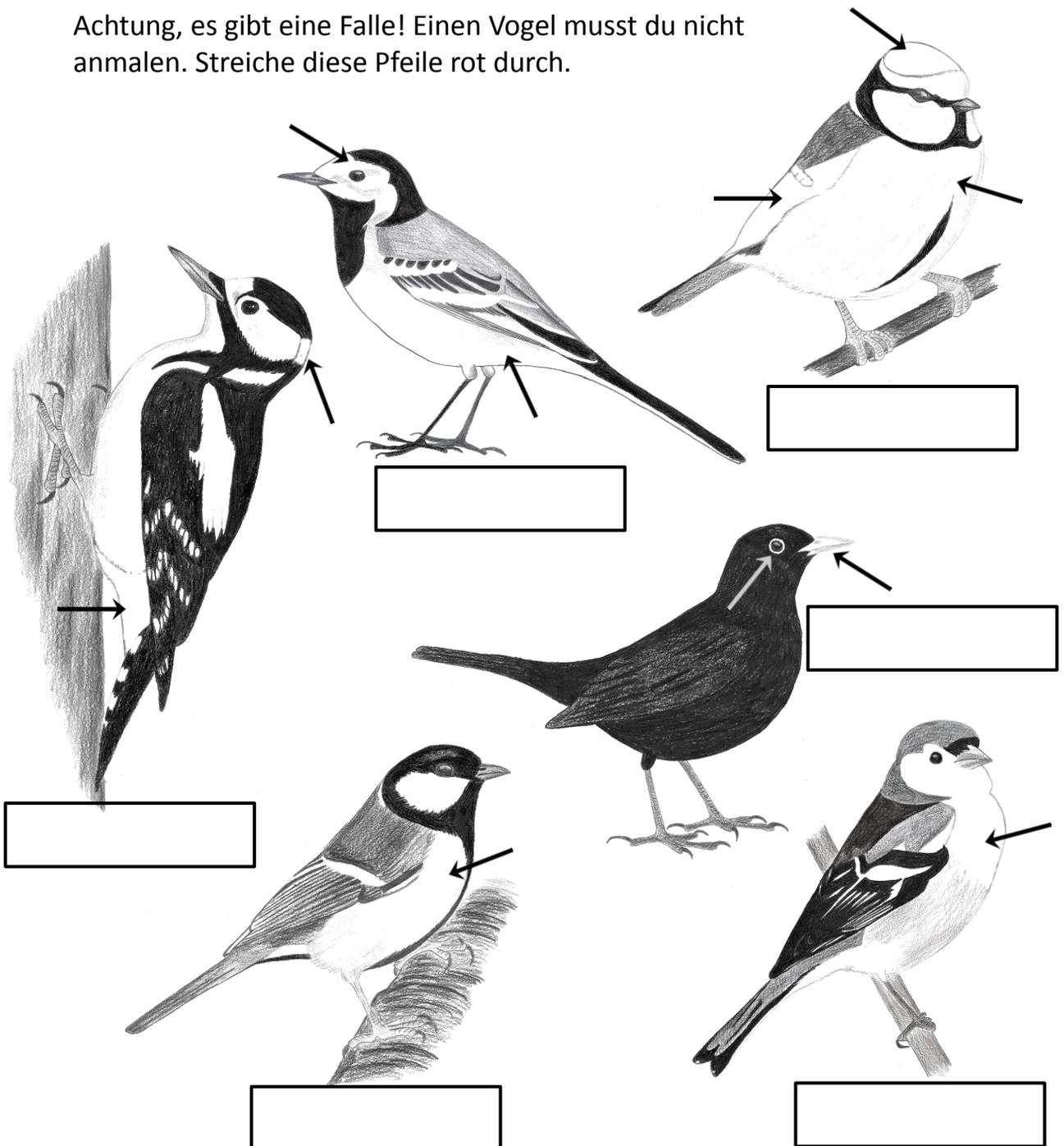
Male in der richtigen Farbe aus!

Vögel



Bestimme diese Vögel und male die Felder, die mit einem Pfeil markiert sind, in der richtigen Farbe aus. Du brauchst die Farben Gelb, Blau, Rot, und Rotbraun.

Achtung, es gibt eine Falle! Einen Vogel musst du nicht anmalen. Streiche diese Pfeile rot durch.



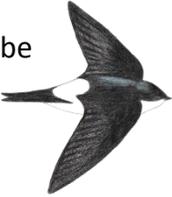
Du bist ein Vogelforscher!

Vögel



Jedes Jahr ruft der NABU (Naturschutzbund Deutschland) zur Vogelzählung auf. An einem bestimmten Tag im Jahr zählen in ganz Deutschland Naturfreunde die Vögel in ihren Gärten. Die vielen Zahlen werden ausgewertet und dann kann man sehen, welche Vogelarten am häufigsten vorkommen. Man kann auch sehen, welche Vögel seltener werden und vielleicht geschützt werden müssen.

Während der nächsten drei Tage bist du auch ein kleiner Vogelforscher! Am besten ist es, wenn du dieses Blatt und einen Stift immer dabei hast. Wenn du einen Vogel gesehen hast, dann kannst du unter den Vogel einen Strich in das Kästchen machen. Vielleicht siehst du noch andere Vögel, die kannst du in die freien Kästchen eintragen.

 <p>Rotmilan</p>	 <p>Kohlmeise</p>	 <p>Amsel</p>	 <p>Blaumeise</p>
 <p>Rabenkrähe</p>	 <p>Bachstelze</p>	 <p>Buchfink</p>	 <p>Buntspecht</p>
 <p>Haussperling</p>	 <p>Mehlschwalbe</p>		

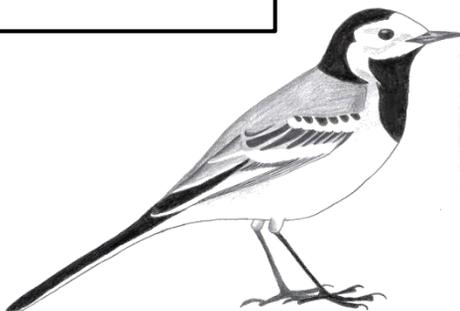
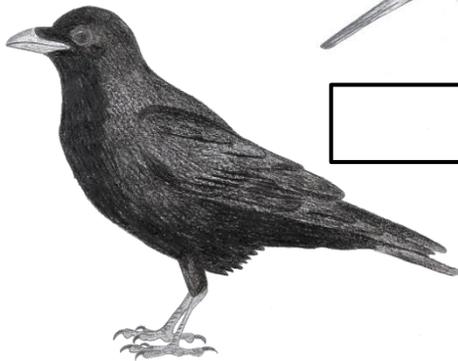
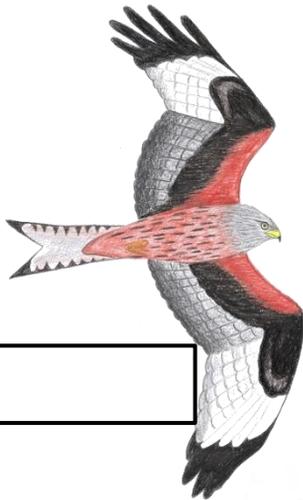
Welcher Vogel ist das?

Vögel



Ordne die Namen den Bildern zu.

Rabenkrähe, Bachstelze, Kohlmeise, Rotmilan, Blaumeise, Amsel, Buchfink, Haussperling, Buntspecht, Mehlschwalbe



Ordne die Informationen zu.

Tiere am Haus und im Garten



Ordne die passende Kurzbeschreibung den Tieren zu. Verbinde mit einem geraden Strich.

Fuchs

Feldmaus

Grünes Heupferd

Zwergfledermaus

Steinmarder

Spitzmaus

Igel

Kleiner Fuchs

Eichhörnchen

Feuerwanze

Bei Gefahr rolle ich mich zusammen.

Die Weibchen unserer Art haben einen Legebohrer mit dem sie Eier in die Erde legen.

Ich habe Pinselohren.

Ich jage nachts Insekten.

Ich schlüpfe als Raupe aus einem Ei. Wenn ich genug gefressen habe, verpuppe ich mich. Dann schlüpfe ich noch einmal und kann fliegen.

Ich habe Stinkdrüsen und warne mit meiner auffallenden Färbung davor.

Ich bin braun und habe eine weiße Brust.

Ich bin ein listiger Jäger und habe einige Tricks um die Beute zu täuschen.

Ich grabe viele Gänge in die Erde.

Mein Name verrät die Form meiner Nase.

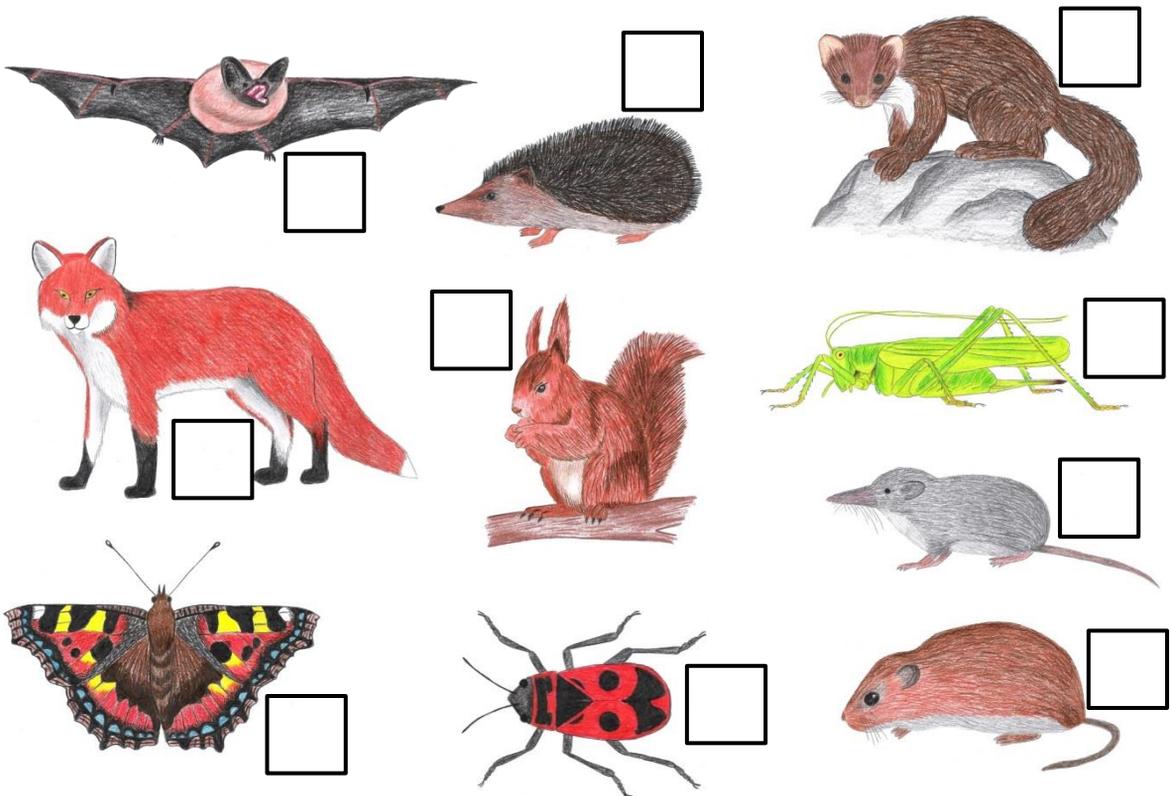
Wo wohne und verstecke ich mich?

Tiere am Haus und im Garten



Ordne die passenden Wohnorte oder Verstecke den Tieren zu. Schreibe die Zahl in das Kästchen neben dem Tier.

1. Ich wohne in unterirdischen Gängen mit Wohnräumen (kommt 3 Mal vor).
2. Ich zwänge mich durch enge Spalten in Hohlräume und hänge oft kopfüber an der Decke.
3. Ich baue ein kugelförmiges Nest oben in den Bäumen.
4. Ich verstecke mich in einer Mulde aus Moos und Laub. Im Winter schlafe ich in großen Haufen aus Stroh oder Laub.
5. Ich habe kein festes Zuhause. Wenn ich müde bin, bleibe ich einfach an der Stelle sitzen oder verstecke mich in der nächsten Ritze oder unter dem nächsten Blatt (kommt 3 Mal vor).
6. Ich wohne in Baumhöhlen, in Felsspalten, in Erdhöhlen, im Stall oder in Dachstühlen.



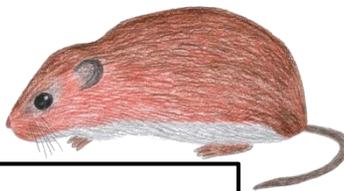
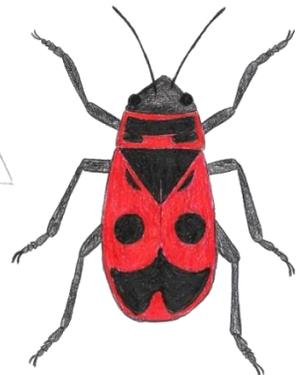
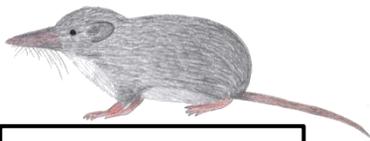
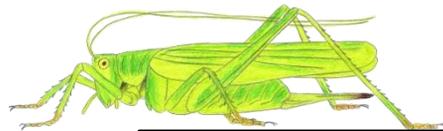
Welches Tier ist das?

Tiere am Haus und im Garten



Ordne die Namen den Bildern zu.

Feldmaus, Spitzmaus, Feuerwanze, Kleiner Fuchs, Grünes Heupferd, Fuchs, Zwergfledermaus, Igel, Steinmarder, Eichhörnchen



Erkennst du das Tier immer noch?

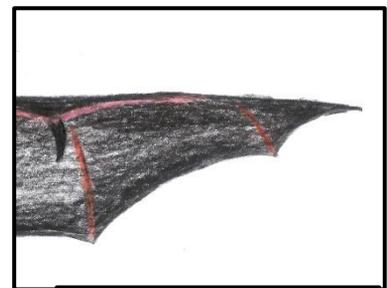
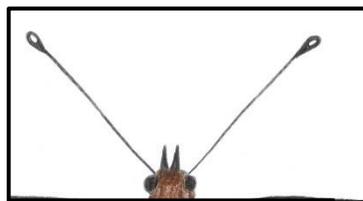
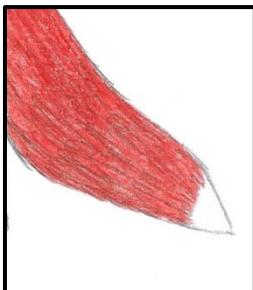
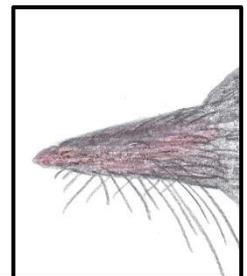
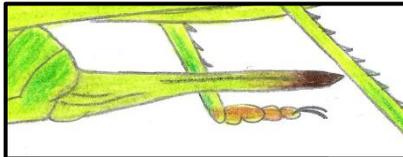
Tiere am Haus und im Garten



Hier sind nur Teile von verschiedenen Tieren abgebildet. Schaffst du es trotzdem das Tier zu erkennen?

Schreibe den Namen auf und benenne das Körperteil, welches du siehst.

Wenn du bei manchen Bildern keine Idee hast, dann kann dir die Infotafel weiter helfen.



Richtig oder falsch?

Tiere am Haus und im Garten



Kreuze an, ob die Aussage über das Eichhörnchen richtig oder falsch ist.

	richtig	falsch
Mein Fell kann rötlich bis fast schwarz gefärbt sein.		
Im Herbst sammle ich fleißig Nüsse und Zapfen.		
Ich wohne in Baumhöhlen.		
Ganz oben in der Baumkrone habe ich schon bisschen Angst, weil es so hoch ist.		
Ich esse manchmal im Herbst von dem giftigen Fliegenpilz.		
Im Winter habe ich als Tarnung ein weißes Fell.		
Marder, Uhu und Habicht gehören zu meinen Feinden.		
Junge Eichhörnchen können von Geburt an genau so gut Nüsse knacken wie die Erwachsenen, diese Fähigkeit ist angeboren.		
Ich habe ein sehr gutes Gedächtnis und merke mir fast alle meiner Verstecke mit Futter.		
Ich kann 6 Meter von Baum zu Baum springen.		
Ich habe eine sehr gute Nase und kann vergrabene Nüsse riechen.		
Mit meinem Schwanz kann ich mich auch an Ästen fest halten.		

Fressen und gefressen werden - Nahrungsketten

Tiere am Haus und im Garten



Eine Raupe knabbert an einem Blatt. Da kommt eine Blaumeise und frisst die Raupe auf. Aber auch die Blaumeise muss aufpassen, dass kein Habicht sie fängt. Diese Reihenfolge nennt man Nahrungskette:

Blatt → Raupe → Blaumeise → Habicht

Schneide die unten abgebildeten Kästchen aus und bilde verschiedene Nahrungsketten. Wer schafft es, die längste Nahrungskette zu bilden. Schreibe einige Nahrungsketten auf die Rückseite dieses Arbeitsblattes.

Wurm	Gras	Samen	Nüsse	Wurm
Blatt	Mücke	Gras	Wespe	Blatt
Blattlaus	Blatt	Fliege	Kohlmeise	Hummel
Käfer	Wurzeln	Feuerwanze	Amsel	Mücke
Fuchs	Nektar	Zapfen	Blatt	Marienkäfer
Rotmilan	Nüsse	Apfel	Buchfink	Kirsche
Spitzmaus	Rabenkrähe	Eichhörnchen	Zwergfledermaus	Spitzmaus
Feldmaus	Gras	Feldmaus	Pflanzensaft	Blaumeise
Kleiner Fuchs	Ohrwurm	Nüsse	Igel	Honigbiene
Haussperling	Steinmarder	Mehlschwalbe	Grünes Heupferd	Hornisse
Florfliege	Bachstelze	Feldmaus	Schnecke	Buntspecht

Kannst du Feldmaus und Spitzmaus unterscheiden?

Tiere am Haus und im Garten



Zwischen diesen beiden Mäusen gibt es viele Unterschiede. Sortiere die Informationen der richtigen Maus zu. Rahme die Informationen für die Feldmaus rot und für die Spitzmaus blau ein.



Ich gehöre zu den Wühlmäusen und kann sehr gut graben.

Ich bin grau.

Mein Name verrät die Form meiner Nase.

Junge Mäuse meiner Art bilden Karawanen. Die Geschwister beißen sich am Vordermann fest und reiten auf dem Schwanz der Mutter.

Meine Augen sind sehr klein.

Unter der Erde lege ich Gänge, Nestkammern und eine Vorratskammer an.

Mein Name verrät meinen Lebensraum.

Ich bin ein Insektenfresser und fresse viele Schädlinge, deshalb bin ich ein Nützling.

Weil ich so klein bin, muss ich dauernd fressen.

Mein Fell ist oben braungrau und unten grau.

Katzen töten mich, aber fressen mich nicht, auf Grund meines Geruchs.

Ich fresse am liebsten Gräser, Samen und knabbere auch Wurzeln an. Gärtner nennen mich einen Schädling.

Ich bin ein guter Schwimmer.

Woher haben Tiere ihre Namen?

Tiere am Haus und im Garten



Bei manchen Tieren kann man am Namen erkennen, wo sie leben oder wie sie aussehen.

Ordne die folgenden Tiernamen in die Tabelle ein!

Steinmarder, Zwergfledermaus, Feldmaus, Spitzmaus, Kleiner Fuchs, Grünes Heupferd, Feuerwanze, Rotmilan, Kohlmeise, Blaumeise, Mehlschwalbe, Haussperling, Bachstelze, Buntspecht

Benennung nach Farbe	Benennung nach Lebensraum	Benennung nach anderen Eigenschaften

Fallen dir noch weitere Namen ein? Ergänze die Tabelle.

Bei welchen Arten hilft dir der Name, sich besser das Tier zu merken?

Unterstreiche diese Namen rot.

Verstehst du irgendeinen Namen nicht oder findest du, dass er nicht passt?

Dann rede mit deinem Nachbarn darüber, der kann dir vielleicht helfen.

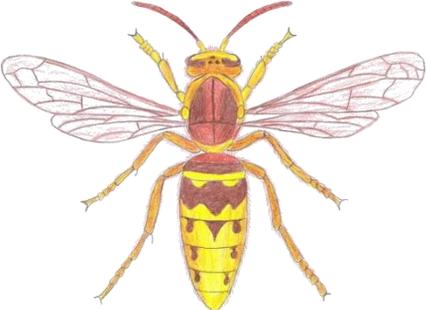
Kennst du unsere Unterschiede?

Insektenhotel – Was ist das?



Diese vier Insektenarten leben nicht alleine. Sie bilden Völker und bauen ihre eigenen Nester. In jedem Volk gibt es eine Königin, sehr viele Arbeiterinnen und einige Männchen.

Beschreibe das Aussehen der abgebildeten Insekten. Welche Farbe haben sie? Welche Form hat ihr Körper? Schreibe dein Ergebnis in die Kästchen.

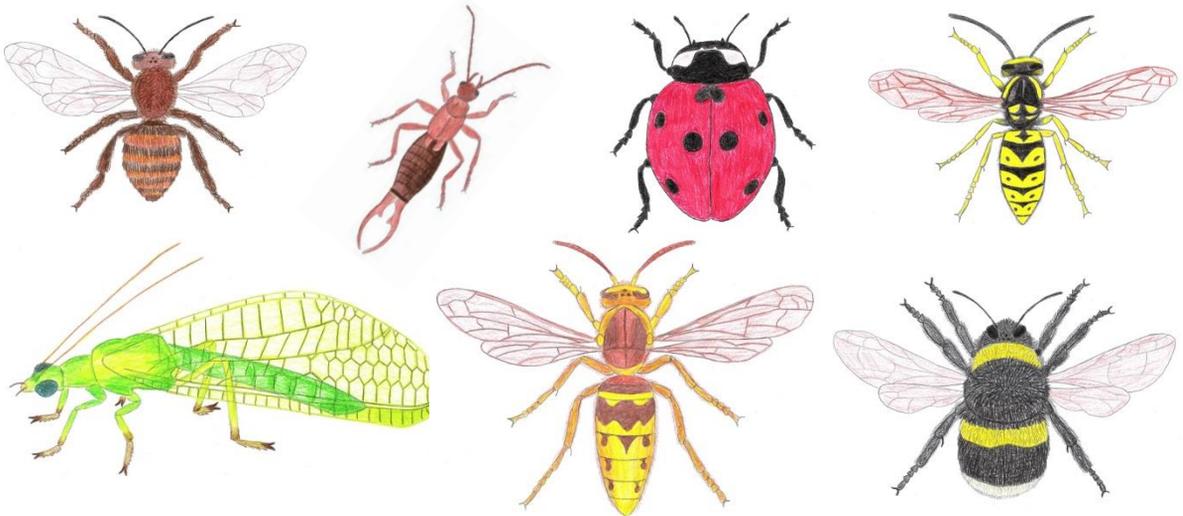
 <p>Hornisse</p>	 <p>Wespe</p>
 <p>Honigbiene</p>	 <p>Erdhummel</p>

Woran erkennt man Insekten?

Insektenhotel – Was ist das?



Schaue dir die abgebildeten Insekten an. Was haben alle gemeinsam?

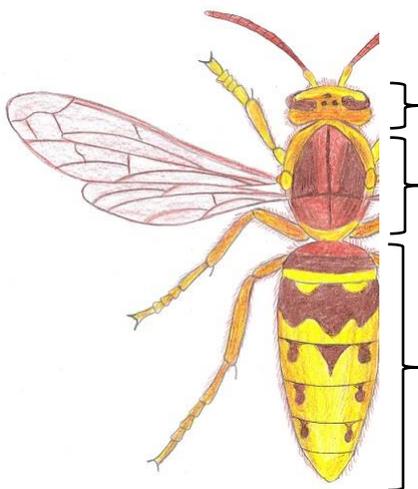


Alle haben __ Beine! Daran kann man Insekten gut erkennen.

Bei den meisten Insekten kann man auch gut die Einteilung in drei Körperabschnitte sehen. Warum ist das so?

Die Insekten haben eine harte Außenhülle. Ohne diese Einschnitte wären die Insekten sehr unbeweglich, wie in einer festgerosteten Ritterrüstung.

Beschrifte die Körperteile der Hornisse richtig:



Hinterleib

Kopf

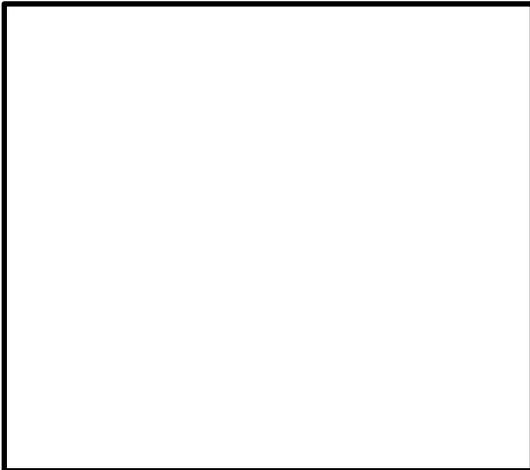
Brust

Ich höre mit den Beinen und du?

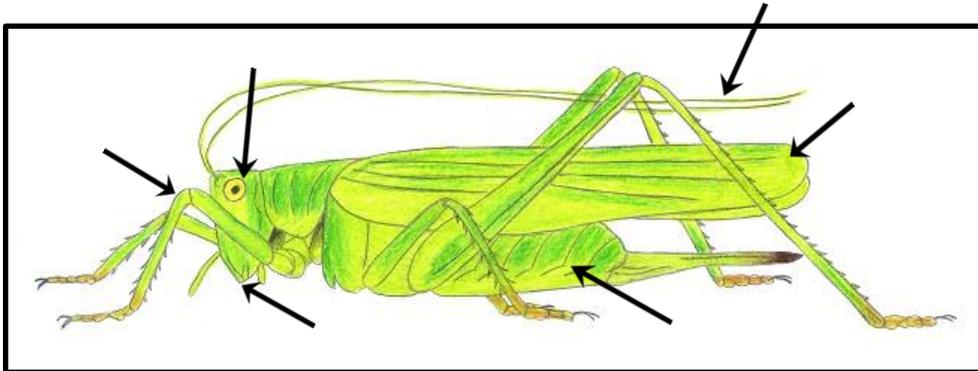
Insektenhotel – Was ist das?



Zeichne den Kopf eines Menschen und beschrifte die Teile mit einem Pfeil, mit denen der Mensch **sieht, hört, riecht, isst, redet** und **atmet**.



Jetzt kommen wir zum Grünen Heupferd. Könntest du es auch so einfach wie den Menschen beschriften?



Bestimmt nicht, aber ich helfe dir dabei!

Ich **höre** mit den Knien des Vorderbeins. Ich **sehe** so wie du mit meinen Augen. Ich habe keine Nase, aber dafür Antennen, mit ihnen kann ich **riechen** und **tasten**. Meinen Mund benutze ich zum **Fressen**, atmen kann ich damit nicht. Zum **Atmen** benutze ich meinen Hinterleib, dort sind kleine Löcher durch die frische Luft einströmt. Auch **reden** kann mein Mund nicht, aber dafür habe ich zwei Flügel, die ich aneinander reibe. Reden kann man das vielleicht nicht nennen, aber ich kommuniziere mit anderen Tieren meiner Art und sie verstehen mich.

Beschrifte jetzt das Grüne Heupferd.

Was findest du am Interessantesten? _____

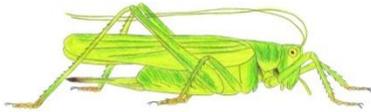
Bist du gefährlich?

Insektenhotel – Was ist das?



Wenn du Insekten beobachten willst oder sie sogar vorsichtig auf die Hand nehmen willst, dann solltest du wissen, ob diese Tiere dir weh tun können.

Ordne die Informationen mit einem geraden Strich dem passenden Insekt zu.



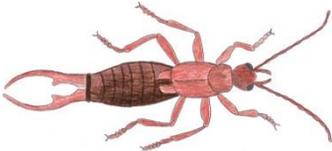
Ich bin harmlos. Nur wenn du mich auf die Hand nimmst, dann kann ich mit meinen „Zangen“ zukneifen.



Ich habe einen Stachel mit Widerhaken. Wenn ich dich gestochen habe, bleibt er in der Haut stecken. Ich kann Menschen nur ein Mal stechen und bezahle dafür mit meinem eigenen Leben.



Ich habe einen sehr kurzen Stachel und steche sehr selten. Viele Menschen denken, dass ich gar nicht stechen kann.



Ich habe den größten „Stachel“. Aber keine Angst, mit diesem Legebohrer lege ich nur Eier.



Ich steche nur, wenn du mich oder mein Nest angreifst. Ich habe einen langen Stachel, der sehr weh tut.



Ich kann dir nicht weh tun, aber deine Finger werden stinken. Deshalb beachte meine Warnfärbung.



Ich warne mit meiner gelben Färbung. Ich kann mehrmals hintereinander stechen.

Richtig oder falsch?

Insektenhotel – Was ist das?



Kreuze an, ob die Aussage richtig oder falsch ist.

	richtig	falsch
Bienen sind schwarz-gelb gefärbt.		
Nur bei den Bienen überlebt das ganze Volk den Winter. Bei den Hummeln, Wespen und Hornissen überleben nur die Königinnen den Winter.		
Bienen können einen Menschen mehrmals stechen.		
Drei Hornissenstiche sind für den Menschen tödlich.		
Wespen und Hornissen bauen ihre Nester aus selbst hergestelltem Papier.		
Im Sommer können in einem Bienenvolk 50.000 Bienen leben.		
Hummeln bauen Nester in alten Mäusenestern unter der Erde.		
Eine Bienenkönigin kann 2000 Eier an einem einzigen Tag legen.		
Hornissen sehen groß und gefährlich aus, sie sind aber sehr friedlich.		
Wespengift ist sehr gefährlich.		
Bienen bauen ihr Nest aus Wachs.		
Hummeln fliegen nur bei warmem Wetter.		
Bienen sehen die Farbe Rot nicht. Dafür sehen sie aber die Farbe Ultraviolett. Diese Farbe sehen Menschen nicht.		

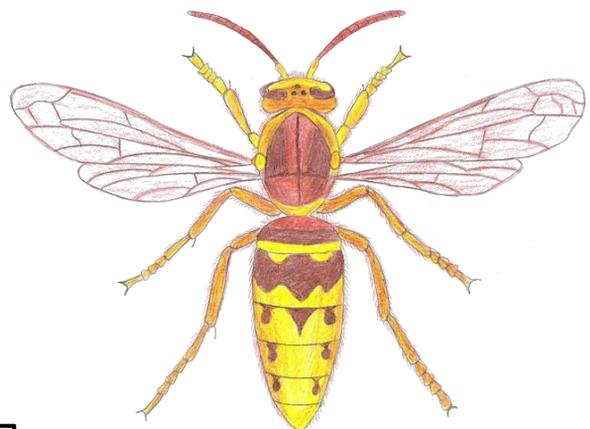
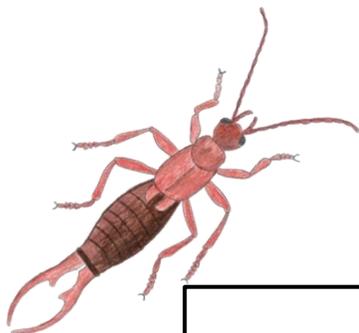
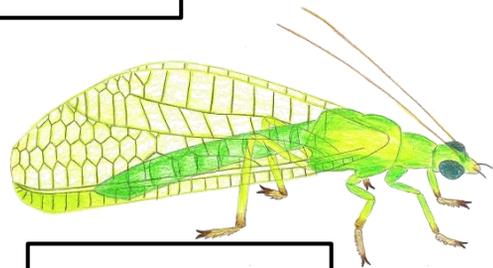
Welches Insekt ist das?

Insektenhotel – Was ist das?



Ordne die folgenden Namen den Bildern zu.

Honigbiene, Hornisse, Wespe, Hummel, Ohrwurm, Florfliege, Marienkäfer



Können Pflanzen sich bewegen? - Experiment

Pflanzen im Nutzgarten



Können Pflanzen sich bewegen? Was meinst du? Kreuze an.

- Ja Nein

Mit dem folgenden Experiment wollen wir diese Frage überprüfen.

Material: frische Tulpenblüte, Styroporplatte, Stecknadel, zwei große Bechergläser, Wasserkocher, Thermometer

Durchführung: Die Tulpenblüte wird mit der Stecknadel auf der Styroporplatte befestigt und in das Becherglas mit dem heißen Wasser gestellt. Nach 10 Minuten wird die Tulpe in das Becherglas mit dem kalten Wasser getaucht. Nach 10 Minuten im kalten Wasser ist das Experiment beendet.

Vermutung: Was wird passieren?

Versuchsskizze:



Beobachtung:

Erklärung:

Die Tulpe

Pflanzen im Nutzgarten



Beschrifte die Tulpe:
Zwiebel, Blüte, Stängel, Blatt, Wurzeln

Ordne dann die Funktion den einzelnen Pflanzenteilen zu.

In dem grünen Teil stellt die Pflanze mit ihrer grünen Farbe, dem Chlorophyll, Zucker her. Dieser Vorgang heißt „Photosynthese.“ Die Pflanze holt Wasser und Nährstoffe aus dem Boden, aus der Luft nimmt sie Kohlenstoffdioxid. Mit Hilfe der Sonne kann sie so Zucker herstellen. Das können nur Pflanzen!

Organ zur Wasseraufnahme aus dem Boden.

Speicherorgan: Im Winter lebt nur dieser Teil der Pflanze. Der Rest ist abgestorben. Hier werden wichtige Nährstoffe gespeichert, welche die Pflanze zum Überleben braucht.

Dieser Teil der Pflanze ist auffällig gefärbt und lockt Insekten an.

Dieser Teil leitet das Wasser zur Blüte und stabilisiert die Pflanze.



Welche Früchte verstecken sich hier?

Pflanzen im Nutzgarten



Suche in dem Buchstabensalat Obst- und Gemüsesorten.
Markiere die Obstsorten rot und die Gemüsesorten grün.

A	T	Q	D	T	Z	W	Q	E	R	Z	U	T	P	T
S	O	D	Ä	K	F	K	I	P	L	T	I	K	Z	O
K	M	F	N	X	P	I	G	F	O	Ü	P	O	R	E
I	A	P	F	E	L	R	T	L	U	N	E	H	C	R
O	T	W	J	N	I	S	Y	A	M	O	Ü	L	E	E
X	E	B	E	R	W	C	H	U	W	L	I	R	Y	E
Z	Q	O	M	I	G	H	Z	M	R	A	Q	A	H	B
Ö	E	R	D	B	E	E	R	E	Ö	U	M	B	P	S
Ü	R	G	H	F	R	B	Z	U	C	C	H	I	N	I
C	H	W	U	P	B	C	I	N	A	H	E	Ö	E	N
E	Ö	T	I	E	S	P	J	B	L	G	I	N	U	N
U	M	N	J	V	E	N	H	O	B	M	E	Z	L	A
V	A	K	I	R	P	A	P	N	Q	O	T	Ä	L	H
W	F	K	K	W	A	L	L	M	E	R	O	D	E	O
M	T	N	E	H	C	S	E	I	D	A	R	A	I	J

Bist du schon ein kleiner Gärtner? Was weißt du?

Pflanzen im Nutzgarten



Was musst du im Garten tun, damit es den Pflanzen gut geht? Zähle auf, was dir einfällt.

Vergleiche deine Ergebnisse mit deinem Nachbarn und ergänze.

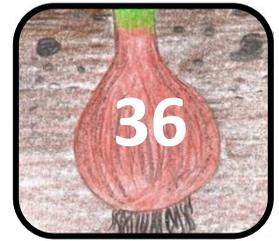
Darf man alle Pflanzen gleich behandeln? Warum oder warum nicht?

Denke dir eine Frage aus, zum Thema Garten oder zu einer Gartenpflanze. Schreibe sie auf und stelle sie deinem Nachbarn.

Hast du schon etwas von deinen Eltern oder Großeltern gelernt, wie man mit bestimmten Pflanzen umgeht? Schreibe deine Erfahrungen auf.

Zeichne eine Tulpe

Pflanzen im Nutzgarten



Zeichne eine Tulpe und beschrifte sie. Achte darauf, dass du keinen Teil der Pflanze vergisst.

Vergleiche dann mit deinem Nachbarn. Wer hat genauer gezeichnet? Habt ihr beide gleich beschriftet und nichts vergessen?

